

	<p>Object: Medaille auf die Hochzeit mit Marie-Luise von Österreich 1810</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21170</p>
--	--

Description

Nachdem die Ehe mit seiner ersten Frau Joséphine kinderlos geblieben war, hatte sich Napoleon Ende des Jahres 1809 scheiden lassen. In der Hoffnung auf einen Nachfolger ehelichte der französische Kaiser 1810 Marie-Louise von Österreich, die unglücklich über die Verbindung war, ihm aber im Folgejahr einen Sohn gebar.

Auf die Hochzeit wurde eine Medaille geprägt. Ihre Vorderseite zeigt die Eheleute in idealisierten Portraits nach rechts. Die Physiognomie der beiden ist einander angeglichen, sodass sich die Gesichter ähneln. Die Anordnung der Büsten ist an Motive römischer Kaiserpaare auf antiken Münzen angelehnt. Auch die Rückseite steht in dieser Tradition: Kaiserliche Eheleute auf römischen Münzprägungen sind im Handschlag dargestellt, der auch zwischen Napoleon und Marie Louise abgebildet ist. Das Ehepaar steht vor einem Altar auf dem das Feuer des Hymenaios, des antiken Gotts der Hochzeit, brennt. Auf dem Altar sind der Pfeil und Köcher des Amor, des römischen Gotts der Liebe, eingelassen. Die Medaille wurde in verschiedenen Größen geprägt, die zu den Hochzeitsfeierlichkeiten ausgegeben wurden.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Durchmesser: 32 mm, Gewicht: 18,65 g

Events

Created	When	1810-1811
	Who	Bertrand Andrieu (1761-1822)
	Where	
Created	When	1810-1811
	Who	Joseph Marie Jouannin (1783-1844)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg